



# **Stadt Lüdinghausen**

---

- FB 2 / Finanzen -

## **Ausführung des Budgetbuches 2017**

**hier: Budget-Zwischenbericht, Stand 15. August 2017**

### **I) Allgemein**

Der Rat hat das Budgetbuch 2017 am 21.02.2017 verabschiedet. Der Landrat hat am 24.03.2017 mitgeteilt, dass er Einwendungen nicht erhebt.

Nach den Richtlinien zum Budgetbuch ist Ende August 2017 ein Zwischenbericht über die Ausführung der Budgets vorzulegen. Dieser Bericht wird hiermit vorgelegt.

Der Bericht stellt im Einzelnen die wesentlichen Entwicklungen und Veränderungen der Produkte dar, soweit sie zum Stichtag zu übersehen sind. Dies gilt für Erträge und Aufwendungen. Zu den Investitionen (im wesentlichen Hoch- und Tiefbau) wird der Stand der einzelnen Maßnahmen dargelegt.

Die Produkte stecken einen vom Rat gewollten Finanzrahmen ab. Innerhalb dieses Finanzrahmens sollen die Aufgaben erfüllt werden. Finanzrahmen und Aufgabenerfüllung bilden also die Eckpunkte, zu denen der Bericht Aussagen verlangt, wie

- Stand der Aufgabenerfüllung
- Finanzieller Stand bzw. wesentliche Abweichungen zu den Budgetannahmen
- evtl. notwendige Gegensteuerungsmaßnahmen
- Stand der Investitionen bzw. Maßnahmendurchführung

Die von den Budgetleitern gemachten Angaben zu den Einzelprodukten werden dabei vom FB 2 /Finanzen zu einem Gesamtbericht zusammengefasst. Es ist nicht Aufgabe des Berichts, unüberschaubare Detailinformationen zu liefern. Stattdessen werden die in der Verwaltung vorliegenden Einzelinformationen zu für den Rat wichtigen Kernaussagen zusammengefasst.

Die Zusammenfassung basiert dabei auf den Angaben der Produktverantwortlichen. Soweit sich zu den Haushaltsannahmen kaum Veränderungen ergeben, verläuft die Abwicklung der Produkte planmäßig. Ist etwas nicht erläutert, ist damit kundgetan, dass es zum Zeitpunkt der Berichterstattung nichts Nennenswertes zu berichten gibt. Dies gilt dann auch für den Stand der Aufgabenerfüllung und Zielerreichung.

## Zusammenfassung Gesamtergebnisplan

Nach Mitteilung der Produktverantwortlichen verläuft die Entwicklung der Produkte weitgehend planmäßig. Die Ziele der Produkte werden im Haushaltsjahr erreicht.

Die wichtigen **Ertragspositionen** entwickeln sich planmäßig. Wesentliche Ausnahmen sind die die Gewerbesteuer (+280.000 €) und die Landes-Zuweisungen für Asylbewerber (-2.000.000 €). Bei den Grundverkaufserlösen ergeben sich Verschiebungen.

Auf der **Aufwandsseite** sind bisher keine gravierenden Einsparungen erkennbar, da die Ansätze für die Sach- und Dienstleistungen und sonstigen ordentliche Aufwendungen in voller Höhe benötigt werden. Wesentliche Ausnahme bilden die Minderaufwendungen im Produkt Asyl von 700.000 €.

Bei den **Personalaufwendungen** ergeben sich Einsparungen i. H. v. rd. 80.000 € durch spätere Besetzung neu eingerichteter Stellen. Eine Besonderheit ist das Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung. Die Frist für Höhergruppierungsanträge aufgrund der neuen Entgeltordnung läuft noch bis zum 31.12.2017. Vorzunehmende Höhergruppierungen wirken dann auf den 01.01.2017 zurück. Die Mehrkosten dafür wurden als „Pauschalaufschlag“ i. H. v. 3% bei den Personalkosten eingeplant. Nach derzeitigem Stand wird davon ausgegangen, dass der Ansatz auskömmlich sein wird.

Bei den **Beihilfen** für Beamte und Versorgungsempfänger wird der Ansatz nach derzeitigem Erkenntnisstand um rd. 20.000 € unterschritten. Die Spitzabrechnung erfolgt jedoch erst zum Jahresende, so dass sich noch Veränderungen ergeben können. Die Aufteilung auf Beamte und Pensionäre erfolgt erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten.

Beim **Versorgungsaufwand für Pensionäre** ist nach den berechneten Abschlagszahlungen davon auszugehen, dass der Ansatz auskömmlich sein wird. Die Spitzabrechnung erfolgt jedoch erst im Dezember.

Budget	Verbesserung in T€	Verschlechterung in T€
Zentrale Dienste	25	-25
Finanzen	2.952	-2.674
Bau- und Verkehrsangelegenheiten	47	0
Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten	10	0
Arbeit und Soziales	700	-2.017
Personal-/Versorgungsaufwand	80	0
<b>Summe:</b>	<b>3.814</b>	<b>-4.716</b>
<b>Saldo:</b>	<b>-902</b>	

**Fazit:** Im Ergebnishaushalt ist mit einer Verschlechterung von ~ -0,90 Mio. € zu rechnen, sofern es bei der derzeitigen Entwicklung bleibt. Die Gesamtergebnisrechnung würde demnach mit +1,30 Mio. € abschließen (gegenüber der Haushaltsplanung mit +2,20 Mio. €).

## Zusammenfassung Gesamtfinanzplan

Die Ein- und Auszahlungen für **investive Maßnahmen** – soweit sie bisher entstanden sind – entwickeln sich planmäßig bzw. werden innerhalb der Budgets gedeckt.

Bereits jetzt ist erkennbar, dass sich bei großen Investitionen (z. B. Leistungssporthalle oder StadtLandschaft) Projekte zeitlich verschieben. Daher erfolgen die Einzahlungen und Auszahlungen später (Ermächtigungsübertragungen!). Hierauf wird in den einzelnen Budgets hingewiesen.

## II) Einzeldarstellung zu den Produkten nach Fachbereichen

### Fachbereich 1 Zentrale Dienste

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 01 00 Ratsarbeit			- 25	1
01 02 00 Verwaltungsleitung	✓	}		2
01 03 00 Gleichstellungsangelegenheiten	✓		2	
01 04 01 Personalrat	✓		3	
01 06 07 Einkauf und allgemeine Dienste	✓		4	
01 06 08 EDV	✓		5	
01 07 00 Außendarstellung d. Stadt Lüdinghausen	✓		6	
01 08 00 Personalwirtschaft und Organisation	✓		+ 25	7
01 08 05 Gesundheitsvorsorge und Arbeitssicherheit	✓		8	
02 10 00 Bürgerbüro	✓		2	
02 13 00 Statistik und Wahlen	✓		9	
04 08 01 Stadtarchiv	✓		2	
15 01 00 Wirtschaftsförderung	✓	10		
15 02 00 Stadtmarketing	✓	11		
<b>Summe:</b>		<b>+ 25</b>	<b>- 25</b>	

Für die Produkte kann festgestellt werden, dass sich die Erträge und Aufwendungen weitgehend im geplanten Rahmen halten. Wesentliche Abweichungen zu den Budgetannahmen waren bisher noch nicht zu verzeichnen. Somit sind keine Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich. Soweit im Einzelfall Mehraufwendungen zu verzeichnen sind, können diese im Gesamtbudget aufgefangen werden. Hinsichtlich der Aufgabenerfüllung/Zielerreichung in den Produkten ist der für diesen Zeitpunkt übliche Sachstand erreicht. Bei den genannten Zielen handelt es sich überwiegend um Dauerziele, deren Erreichung dauerhaft und wiederkehrend angestrebt wird.

Im Einzelnen:

#### Erläuterung 1

Das Produkt entwickelt sich in weiten Teilen finanziell und in der Aufgabenerfüllung planmäßig. Aufgrund der Änderung des § 46 GO NW wurde der gewählte Ansatz 542931 Aufwendungen Rat, Ausschüsse, Fraktionen etc. bereits erhöht; dieser wird jedoch nach dem heutigen Stand nicht eingehalten werden können und um rd. 25.000 Euro überschritten werden.

#### Erläuterung 2

Die Produkte entwickeln sich bisher finanziell und in der Aufgabenerfüllung planmäßig.

#### Erläuterung 3

Das Produkt entwickelt sich in der Aufgabenerfüllung planmäßig. Der Ansatz 541202 Fortbildung, Schulung wird überschritten, da aufgrund der Neuwahlen des Personalrates in 2016 ein erhöhter Schulungs-/Fortbildungsbedarf bestand. Die Mehraufwendungen können durch das Gesamtbudget aufgefangen werden.

#### Erläuterung 4

Das Produkt entwickelt sich in weiten Teilen finanziell und in der Aufgabenerfüllung planmäßig. Die Unfallkasse NRW hat zwei Umlagegruppen zusammengelegt Die Versicherungsbeiträge für Feuerschutz und Hilfeleistung führen nunmehr hier zu Mehraufwendungen in Höhe von ca. 9.000 €.

Im Budget des Fachbereiches 4 / Produkt Feuerschutz und Hilfeleistung wird dieser Betrag in gleicher Höhe eingespart.

Erläuterung 5

Die eingeplanten Mittel sind auskömmlich.

Erläuterung 6

Das Produkt entwickelt sich bisher finanziell und in der Aufgabenerfüllung planmäßig.

Erläuterung 7

Das Produkt entwickelt sich bisher finanziell und in der Aufgabenerfüllung planmäßig. Aufgrund von Qualifizierungsmaßnahmen für drei Beschäftigte ist hier ein erhöhter Aufwand für Reisekosten zu verzeichnen.

Erläuterung 8

Das Produkt entwickelt sich bisher finanziell und in der Aufgabenerfüllung planmäßig. Aufgrund der erforderlichen Brandschutzbeauftragten-Fortbildung eines Mitarbeiters ist eine geringfügige Überschreitung bei den Aufwendungen nicht auszuschließen.

Erläuterung 9

Das Produkt entwickelt sich bisher finanziell und in der Aufgabenerfüllung planmäßig. Für die im September 2017 ausstehende Bundestagswahl anfallende Aufwendungen können durch eine Erstattung vom Bund für Wahlen (Konto 44 80 02) ausgeglichen werden.

Erläuterung 10

Das Produkt entwickelt sich bisher finanziell und in der Aufgabenerfüllung planmäßig.

Erläuterung 11

Das Planungsbüro Stadt+Handel wurde mit einer Prognoseuntersuchung zu den verkaufsoffenen Sonntagen in Lüdinghausen beauftragt. Die Untersuchung war erforderlich, um auch weiterhin verkaufsoffene Sonntage in Lüdinghausen durchführen zu können.

**Wesentliche Investitionen**

<b>Investitions-Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Stand der Maßnahme</b>	<b>Zu übertragende Mittel</b>
10009SOFT	Diverse Software	Durch die noch zu erfolgende Beschaffung von Softwarelizenzen wird der Ansatz voraussichtlich in voller Höhe benötigt.	Voraussichtlich keine
10008BÜRO	Laser-/Farbdrucker, Laptop, Schränke	Geplante Neuanschaffungen (Drucker und Beamer-Übertragungstechnik) werden in 2017 erfolgen.	Voraussichtlich keine
10007HARD	PCs, incl. TFT-Bildschirme, Server	Einige Beschaffungen sind bereits erfolgt, weitere werden noch folgen.	Voraussichtlich keine

## Fachbereich 2 Finanzen

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 09 05 Finanzbuchhaltung	✓			
01 09 07 Vollstreckung	✓			
01 13 00 Liegenschaftsverwaltung		+2.442	-2.311	1
01 14 11 Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude	✓	}		2
01 14 21 Bewirtschaftung sonstige Gebäude	✓			2
02 14 01 Bewirtschaftung Feuerwehr	✓			2
03 14 01 Bewirtschaftung Grundschulen	✓			2
03 14 02 Bewirtschaftung Hauptschule	✓			2
03 14 03 Bewirtschaftung Realschule	✓			2
03 14 04 Bewirtschaftung St. Antonius-Gymnasium	✓			2
03 14 05 Bewirtschaftung Gymnasium Canisianum	✓			2
03 14 06 Bewirtschaftung Turnhallen	✓			2
04 14 00 Bewirtschaftung Musikschule	✓			2
04 14 01 Bewirtschaftung Burg Lüdinghausen / Bauhaus	✓		2	
06 14 00 Bewirtschaftung Kindergärten	✓		2	
06 14 01 Bewirtschaftung Jugendzentrum	✓		2	
08 14 00 Bewirtschaftung Sportanlagen	✓		2	
10 11 04 Bewirtschaftung Soziale Einrichtungen	✓		2	
16 01 01 Zentrale Finanzwirtschaft	✓		-45	3
16 01 02 Steuern und Gebühren		+330	-130	4
16 01 03 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	✓		-188	5
16 01 04 Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement	✓			6
<b>Summe:</b>		<b>+2.952</b>	<b>-2.674</b>	

Bei einzelnen Produkten anfallende Mehrkosten werden durch Einsparungen in anderen Bewirtschaftungs-Budgets aufgefangen.

### 010905 – Finanzbuchhaltung

Ab August bzw. September 2017 muss die Stadt für Kontoguthaben Verwahrentgelte bei den Kreditinstituten entrichten. Bei aktuellem Kontostand führt dies zu monatlichen Belastungen i. H. v. bis zu 1.200 €.

#### Erläuterung 1

### 011300 Liegenschaftsverwaltung

#### Grundverkaufserlöse

Die Vermarktung Höckenkamp-Nord erfolgt aufgrund der Nachfragesituation voraussichtlich komplett in 2017. Bei Aufstellung des Haushaltes wurden 50% einkalkuliert. Daher ergeben sich Mehrerträge von ca. 2.500.000 €. Bei gewerblich nutzbaren Flächen werden wesentliche Verkaufsfälle 2017 nicht mehr ertragswirksam. Weiterhin stehen noch einige Restgrundstücke im Wohngebiet „Alter Sportplatz“ zum Verkauf. Insgesamt führen diese Vorgänge zu Mindererträgen von rd. 2.261.000 €.

Bei den Grundverkaufserlösen ergeben sich somit Verschiebungen, die im Saldo zu Verbesserungen von rd. 239.000 € führen.

**Grunderwerb**

Das Umlegungsverfahren "Mühlenstraße/B 235" wird fortgeführt. Ein Abschluss wird für 2018 erwartet. Für die Erweiterung „Leversumer Str.-Süd“ in Seppenrade stehen Verhandlungen an. Das Ergebnis ist noch offen. Der Ankauf der Gewerbefläche „Tetekum-Buschkämpe“ konnte im Jahr 2016 bereits vollständig abgewickelt werden. Für sonstigen Grunderwerb werden die veranschlagten Mittel voraussichtlich in diesem Jahr nicht in voller Höhe benötigt.

**Aufwandkonten**

Im Aufwandsbereich ergeben sich im Saldo Minderaufwendungen in Höhe von 72.000 €.

Im Einzelnen:

Aufgrund des Aufwandes an Sachverständigenkosten im Rahmen der Vergabe des Kino-Grundstücks ist mit anwaltlichen Beratungsleistungen i. H. v. rd. 50.000 € zu rechnen. Die Beratungsleistungen beziehen sich auf die Vorbereitung und Begleitung der politischen Entscheidungsfindung, die Angebotsprüfungen sowie die schlussendliche Vertragsgestaltung. Unter Einbeziehung des Ansatzes von 10.000 € für Prüfungs- und Beratungsgebühren ergeben sich Mehraufwendungen von rd. 40.000 €.

Bei den Katastergebühren etc. werden Einsparungen i. H. v 90.000 € erwartet, da die eingeplanten Kosten für die Vermessung der Bauplätze im Baugebiet Kastanienallee-Nordwest erst nach Rechtskraft des Bebauungsplanes Ende 2017/Anfang 2018 anfallen.

Der Umlegungsausschuss wurde bis zum Stichtag nicht einberufen, so dass der gebildete Haushaltsansatz von 22.000 € auch bis zum Jahresende voraussichtlich nicht ausgeschöpft wird.

**Erläuterung 2****011411 – 101104 Bewirtschaftung Gebäude – und Immobilienmanagement****Allgemein**

Der Verlauf der Budgetentwicklung im Bereich Liegenschaften, Gebäudebewirtschaftung und Gebäudeunterhaltung kann zum aktuellen Zeitpunkt weitestgehend als normal bezeichnet werden.

Grundsätzlich ist zu erwähnen, dass im Gebäudemanagement weiterhin aufgrund des hohen Arbeitsaufwandes im Bereich Neubauplanung Leistungssporthalle, Neubau und Umbauplanung an der Sekundarschule, weitere größere Umbauten (z.B. Ostwallgrundschule Brandschutzmaßnahmen, Planung Feuerwehrexweiterung, Anbau Kiga Tüllinghoff) große Kapazitäten gebunden werden, so dass sich auf Grund dieser Prioritäten andere Maßnahmen zum Teil verschieben.

**Unterhaltung eigener Gebäude - Einzelaufstellung:****Produkt 011411 Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude:**

Der geplante Haushaltsansatz wird um rd. 4.500 € überschritten. Hintergrund sind technische Umrüstungen, deren Bedarf sich im Rahmen von Wartungsarbeiten gezeigt hat.

**Produkt 021401 Bewirtschaftung Feuerwehr:**

Verschiedene Aufträge (z.B. Anstrich der Halle in Lüdinghausen, Erneuerung der abgängigen Treppenpflasterung und Anstrich der Fenster in Seppenrade) sind geplant und teilweise bereits vergeben, jedoch noch nicht ausgeführt und abgerechnet.

**Produkt 031401 Bewirtschaftung Grundschulen:**

Sachkonto 521506: In der Ostwallgrundschule und an der Ludgeri-Grundschule sind jeweils an der Heizungsanlage Reparaturen durchgeführt worden.

Sachkonto 525503: Die geplanten Schiebetüren an den Regalen in den Klassenräumen der Ostwallgrundschule wurden angebracht.

Sachkonto 529101: Aufgrund der Brandschutzmaßnahme an der Ostwalschule mussten die Klassenräume ausgeräumt werden. Mangels Kapazität des Bauhofes musste dies fremd vergeben werden.

**Produkt 031407 Bewirtschaftung Sekundarschule:**

Zusammengefasst mit den Produkten Hauptschule und Realschule zur Sekundarschule  
Sachkonto 524115: Es mussten Eichenprozessionsspinner bekämpft werden, hierfür war kein Ansatz vorgesehen.

Sachkonten 521504/521508: es wurden erforderliche Wartungen von Brandschutzanlagen und technischen Anlagen durchgeführt.

**Produkt 031406 Bewirtschaftung Turnhallen:**

Die Erneuerung der Lüftungsanlage an der MGS erfolgt voraussichtlich erst 2018, da noch kein Angebot für die fachliche Planung eingeholt werden konnte.

**Produkt 041400 Bewirtschaftung Musikschule:**

Sachkonto 529131: Aufgrund von Beschwerden der Nutzer über ungünstige Akustik wurde eine raumakustische Messung durchgeführt. Mittel hierfür waren nicht eingeplant.

**Produkt 061400 Bewirtschaftung Kindergärten:**

Sachkonto 524112: Aufgrund des erforderlichen Umsetzens des Kindergartenmoduls „Rote Villa“ zum Hallenbad hin fielen Mehrkosten von rd. 19.000 € an. Diese begründen sich im Wesentlichen mit höheren Aufwendungen für die Erschließung und für die Versorgungsanschlüsse.

**Produkt 061401 Bewirtschaftung Jugendzentrum:**

Sachkonto 521503: Die erforderliche Erneuerung der Tür/Fensterkombination an der Cafeteria wird zeitlich bedingt erst in 2018 durchgeführt.

Sachkonto 521504: Die Übertragungstechnik der Brandmeldeanlage musste umgestellt werden, was im Rahmen von Wartungsarbeiten bekannt wurde. Die Kosten hierfür waren nicht eingeplant.

**Produkt 081400 Bewirtschaftung Sportanlagen:**

Sachkonto 524203: Es mussten Eichenprozessionsspinner bekämpft werden, hierfür war kein Ansatz vorgesehen.

**Produkt 101104 Bewirtschaftung soziale Einrichtungen:**

Sachkonto 521503: Im Bereich der eigenen Gebäude (Flüchtlingsunterkünfte) mussten verschiedene Reparaturen durchgeführt werden, die in dem Maße nicht vorhersehbar waren. Es ist zu erwarten, dass die Kosten im Jahresverlauf weiter ansteigen und auch die veranschlagten Gelder um einige Tausend Euro überschritten werden.

Das Gesamtbudget entwickelt sich darüber hinaus planmäßig.

**Investitionen:****011421 sonstige Gebäude:**

Für das öffentliche WC wurden pauschal 50.000 € eingestellt um bei Bedarf handlungsfähig zu sein. Zunächst sind keine direkten Maßnahmen geplant. Vor weiteren Entscheidungen sollte die Umsetzung des Projektes „Nette Toilette“ abgewartet werden.

**20097GEBÄU Feuerwehr:**

Der geplante Anbau konnte nicht umgesetzt werden, da bezüglich erforderlicher Abstandsflächen und Baulasten keine Einigung mit den Nachbarn erzielt werden konnte. Die Erweiterung soll an anderer Stelle erfolgen. Ein erster Entwurf wurde in der BVBU-Sitzung am 26.09.2017 unter TOP 5 der Politik vorgestellt. Die Maßnahme wird unter angepassten Kosten voraussichtlich in 2018 umgesetzt werden.

**20038BGA:**

An der Ostwallgrundschule wurden im Zuge der Brandschutzmaßnahme auch zwei Inklusionsräume eingerichtet.

**20009GEBÄU / 20103TECH Ostwallschule:****Brandschutzsanierung:**

Die Maßnahme wurde in den Sommerferien 2017 teilweise umgesetzt und verschiedene Leistungen beauftragt. Weitere Teilleistungen sollen in den Herbstferien 2017 erfolgen.

Zur Ausschreibung der Überdruckentrauchungsanlagen wurde kein Angebot eingereicht. Die Leistung konnte somit nicht wie geplant umgesetzt werden. Es ist geplant, die Anlage erneut auszuschreiben, eine Umsetzung erfolgt voraussichtlich erst in 2018.

Die Installation der AMOK Anlage ist nach Abstimmung mit der Brandschutzmaßnahme an ein Unternehmen vergeben worden. Derzeit ist von Mehrkosten in Höhe von 77.000 Euro auszugehen (siehe TOP 18 der BVBU-Sitzung vom 26.09.2017).

In Zusammenhang mit der Brandschutzmaßnahme erfolgt die weitere Installation der Schließanlage, da mit Schaffung weiterer Fluchttüren auch die Schließanlage betroffen ist.

**20113BGA Mobiliar Mariengrundschule:**

Weiteres Mobiliar im Flurbereich (Sitzgelegenheiten/Garderoben) wurde angeschafft.

**20098GEBÄU Ludgerischule:**

Es ist im Haushalt 2017 ein erster Ansatz für Planungsleistungen enthalten. Eine erforderliche Abstimmung zwischen Schulträger und Schule über Raumbedarf wurde vor den Sommerferien abgeschlossen. Dieser Raumbedarf ist Grundlage für die Vorbereitung des weiteren Vergabeverfahrens.

**201022GEBÄU Sekundarschule:**

Im Rahmen der Umstrukturierung der Haupt – und Realschule zur Sekundarschule wurde ein Generalplaner beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zu planen und umzusetzen.

Nicht verausgabte Gelder werden in den kommenden Haushalt übertragen bzw. im Rahmen der Kostenermittlung des Planers entsprechend mit Baukosten hinterlegt und angepasst.

Der Abbruch der alten Sporthalle und des Gebäudeteils WC/Technik der Hauptschule sind beauftragt und sollen im Herbst 2017 erfolgen. Vorbereitende Maßnahmen wie Ersatzschaffung der Technikräume im Kellergeschoss der Realschule erfolgen in 2017.

Ab 2018 ist der Neubau der Sporthalle mit aufgesatteltem Nawi-Trakt vorgesehen.

**20119GEBÄU St. Antonius Gymnasium:**

Mit der Maßnahme Schulhofgestaltung wurde begonnen.

**20071Tech St. Antonius Gymnasium:**

Der Aufzug im „Neubau“ wurde in den Sommerferien installiert und ist bereits in Betrieb genommen.

**20090GEBÄU Halle für den Schul-, Vereins- und Leistungssport**

Das Vergabeverfahren für die Erd - und Verbauarbeiten ist noch nicht abgeschlossen. Über das weitere Verfahren wird zu gegebener Zeit informiert.

**20110GEBÄU Haus Westerholt:**

Aufgrund weiterhin laufender Abstimmungen mit der Denkmalbehörde konnte mit der Sanierung der Außenanlagen /Treppenanlage noch nicht begonnen werden.

Es ist davon auszugehen, dass Gelder anteilig nach 2018 übertragen werden müssen, da aufgrund der Witterung die Arbeiten in 2017 möglicherweise nicht mehr durchgeführt werden können.

**20169BGA Bauhaus:**

Die Küche wird voraussichtlich nächstes Jahr angeschafft.

**20120GEBÄU Kindergarten Tüllinghoff**

Die Baumaßnahme wird aktuell umgesetzt und voraussichtlich zum Winter fertig gestellt sein.

**20044TECH Kindergarten Tüllinghoff**

Die Umsetzung der Brandmeldeanlage erfolgt im Rahmen der Baumaßnahme.

**20017GEBÄU Sportanlage Seppenrade:**

Die Lüftungsanlage wurde noch nicht beauftragt, da noch kein Angebot für die fachliche Planung eingeholt werden konnte (voraussichtlich erst 2018).

**20509GEBÄU Asyl-Gebäude Rohrkamp 24:**

Es wurden 12.000 € für zwei Fluchttreppen und für Fundamentierungsarbeiten ausgegeben. Die Deckung erfolgt über die Einsparung unter der Position 20500GEBÄU Flüchtlingsunterkünfte.

**20587GEBÄU Asyl-Gebäude Rohrkamp 6:**

Es fallen 154.000 € für die Umbauarbeiten an. Die Deckung erfolgt über die Einsparung unter der Position 20500GEBÄU Flüchtlingsunterkünfte.

**20500GEBÄU Flüchtlingsunterkünfte:**

Der mit 850.000 € eingeplante Erwerb von weiteren Flüchtlingsunterkünften war bisher nicht erforderlich. Derzeit kann davon ausgegangen werden, dass der Ansatz nicht mehr benötigt wird.

**Bewirtschaftungskosten/Reinigung****Sachkonto 524150 Unterhaltsreinigung**

Die Bedingungen zur Unterhalts- und Glasreinigung haben sich im Wesentlichen zum Jahr 2016 nicht geändert.

**011411 Bewirtschaftungskosten Verwaltungsgebäude****021401 Bewirtschaftungskosten Feuerwehr Lüdinghausen****061401 Bewirtschaftungskosten Jugendzentrum / HOT****081400 Bewirtschaftungskosten Sportanlage Lüdinghausen**

Bei den genannten Gebäuden werden sich bis zum Jahresende Mehrkosten in Höhe von ca. 18.000 € ergeben, bedingt durch den Ausfall städtischer Reinigungskräfte. Aus diesem Grund kommt es zu folgenden Überschreitungen bis zum Jahresende 2017.

011411	Verwaltungsgebäude Borg	ca. 10.000 €
021401	Feuerwehr Lüdinghausen	ca. 1.500 €
061401	Jugendzentrum Lüdinghausen	ca. 2.300 €
081400	Sportanlagen Lüdinghausen	ca. 4.000 €

Es wird davon ausgegangen, dass die Mehraufwendungen in Höhe von ca. 18.000 € durch andere nicht in Anspruch genommene Mittel ausgeglichen werden.

**Bewirtschaftungskosten und Mieten/Pachten:**

Die Bewirtschaftungskosten sowie die Mieten/Pachten sind lt. jetzigem Stand relativ ausgeglichen. Mehraufwendungen bei einigen Positionen können voraussichtlich durch Einsparungen bei anderen Sachkonten gedeckt werden.

Eine exakte Berechnung der Bewirtschaftungskosten ist jedoch zurzeit noch nicht möglich da:

- die Jahresrechnungen der Energieversorger für Gas und Strom für dieses Jahr erst Anfang des Jahres 2018 eintreffen werden
- die Jahresrechnung der Gelsenwasser AG für Wasser erst gegen Ende diesen Jahres eingehen wird
- die Bewirtschaftungskosten für die Unterbringung der Asylbewerber noch nicht abschätzbar sind

**Voraussichtliche Ermächtigungsübertragungen nach 2018**

<b>Investitionsnr.</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Vorauss., zu übertragen</b>
20097GEBÄU	Hoffläche Feuerwehr Lüdinghausen	200.000 €
20308GEBÄU	Ludgeri-Grundschule	755.000 €
20017GEBÄU	Sportanlage Seppenrade	53.000 €
20090GEBÄU	Sporthalle für Schulen, Vereine und Leistungssport	7.430.710 €
20122GEBÄU	Neubau Sekundarschule	1.309.826 €
20110GEBÄU	Sanierung Villa Westerholt	385.612 €
20120GEBÄU	KiGa Tüllinghoff - Anbau	89.183 €
gesamt		10.223.331 €

## Erläuterung 3

**160101 Zentrale Finanzwirtschaft**

**Konzessionsabgaben:** Aus den Abrechnung Strom für die Jahre 2015 und 2016 ergaben sich ~33.000 € zu Lasten der Stadt. Die Quartals-Abschläge (155.000 €) wurden nicht angepasst. Die endgültige Abrechnung Gas für das Jahr 2015 führte zu einer Rückzahlung zu Lasten der Stadt von ~12.000 €. Die Quartals-Abschläge (25.000 €) verlaufen planmäßig. Die Rückzahlungen resultieren aus leicht gesunkenen Verbräuchen bei Strom und Gas. Die Konzessionsabgabe Wasser werden planmäßig erwartet. Insgesamt fehlen bei den Konzessionsabgaben somit ~45.000 €

**Gewinnanteile vom Abwasserwerk:** Der Betriebsausschuss hat in seiner Sitzung am 29.06.2017, TOP 1, den Jahresabschluss sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 abschließend vorberaten. Auf die Sitzungsvorlage Nr. FB 3/639/2017 hierzu wird verwiesen. Im Ausschuss bestand Einigkeit darüber, die Entscheidung über die Gewinnverwendung erst zu einem späteren Zeitpunkt nach erneuter Beratung in den entsprechenden Gremien zu treffen. Insofern kann noch keine Aussage über die Höhe der Zuführung in den städtischen Haushalt getroffen werden (Ansatz 594.500 €).

## Erläuterung 4

**160102 Steuern und Gebühren**

Bei den **Grundsteuern** ist zurzeit ein Plus von rd. 50.000 € zu verzeichnen. Grund ist ein höherer als bei Aufstellung des Haushaltes angenommener Zuwachs an bezugsfertigen Neubauten.

Die **Gewerbsteuer** hat sich gegenüber den Annahmen bei Aufstellung des Budgetbuches um etwa 280.000 € erhöht. Ursache hierfür ist im Wesentlichen die Anhebung von Vorauszahlungen für zwei Betriebe für den Erhebungszeitraum 2017.

**Vergnügungssteuer:** Bis zum Berichtszeitpunkt wurden im Haushaltsjahr die Einspielergebnisse aus Automaten für das 4. Quartal 2016 und die ersten beiden Quartale 2017 abgerechnet. Es ist davon auszugehen, dass mit der Abrechnung des 3. Quartals 2017 der Ansatz erreicht wird. Das 4. Quartal 2017 wird erst im Haushaltsjahr 2018 abgerechnet.

**Steuer auf sexuelle Vergnügungen:** Der Ansatz wird zum Jahresende in voller Höhe erreicht.

**Hundesteuer:** Der Ansatz wird knapp erreicht. Als Ergebnis der Hundesteuerbestandaufnahme stieg die Anzahl der veranlagten Hunde von 2.170 Mitte 2015 auf 2.315 Mitte 2016. Seitdem ist der Bestand konstant. Somit ist auch in den kommenden Jahren mit einem Hundesteueraufkommen von knapp 160.000 € zu rechnen.

**Zweitwohnungsteuer:** Der aktuelle Ertrag entspricht nicht ganz dem Ansatz. Es ist festzustellen, dass die Campingplatzbetreiber immer häufiger Leerstandzeiten zwischen Aufgabe und Neuverpachtung eines Standplatzes haben.

**Nachforderungszinsen Gewerbesteuer:** Die Höhe der Nachforderungszinsen ist kaum beeinflussbar. Sie ist abhängig von Nachveranlagungen vergangener Jahre. Derzeit ist von einem Minus von 30.000 € auszugehen.

**Erstattungszinsen Gewerbesteuer:** Bei einem Großunternehmen wurden die Zerlegungsanteile für die Jahre 2009 – 2013 als Folgewirkung einer Betriebsprüfung deutlich herabgesetzt. Aufgrund der weit zurückliegenden Veranlagungszeiträume ergaben sich Erstattungszinsen in Höhe von 140.000 €. Der Ansatz wird somit voraussichtlich um ca. 100.000 € überschritten.

Insgesamt weist damit das Produkt derzeit eine Verbesserung von rd. 200.000 € auf.

## Erläuterung 5

**160103 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen**

Die Abwicklung nach dem **GFG** verläuft planmäßig.

**Anteil an der Einkommensteuer:** Nach den aktuellen Festsetzungsbescheiden werden der Planansätze erreicht oder geringfügig überschritten. Grund für die Entwicklung ist nach wie vor die stabile Konjunktur der deutschen Wirtschaft sowie die gute Beschäftigungslage.

**Anteil an der Umsatzsteuer:** Nach der regionalisierten Mai-Steuerschätzung und den den aktuellen Festsetzungsbescheiden wird der Planansatz erreicht oder geringfügig überschritten.

**Krankenhausumlage:** Nach dem Krankenhausgestaltungsgesetz werden die Gemeinden an den Investitionsmaßnahmen in Höhe von 40 v. H. beteiligt. Veranschlagt wurden 277.000 €. Aufgrund der Berechnung des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter ergibt sich bereits durch den Bescheid für 2017 eine Mehrbelastung von 12.000 €.

Die NRW-Landesregierung hat inzwischen einen Gesetzentwurf vorgelegt, wonach die Investitionsmittel für Krankenhäuser noch in diesem Jahr um weitere 250 Mio. € aufgestockt werden sollen. Nach der bestehenden Finanzierungsregelung werden auch die Kommunen an der Aufstockung beteiligt. Danach käme auf die Stadt eine weitere Umlageverpflichtungen für 2017 i. H. v. 135.800 € zu.

**Gewerbsteuerumlagen:** Aufgrund des aktuellen Standes der Gewerbesteuereinzahlungen (s.o.) erhöhen sich die Gewerbesteuerumlagen um ~40.000 €.

## Erläuterung 6

**160104 Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement**

**Kreditaufnahmen:** Vorgesehen sind laut Haushaltssatzung Kreditaufnahmen i. H. v. 385.000 € für das Projekt „Gute Schule 2020“ (Sekundarschule). Die Aufnahme ist bisher noch nicht erfolgt.

### Fachbereich 3 Planen und Bauen

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
01 06 02 Baubetriebshof	✓			
06 14 02 Kinderspiel- und Bolzplätze	✓			
08 01 00 Sportanlagen	✓			
09 01 00 Bauleitplanung	✓			
11 02 00 Abfallbeseitigung	✓			
11 03 00 Service für das Abwasserwerk	✓			
12 01 00 Öffentliche Verkehrsflächen / Erschließung	✓			
12 05 00 Straßenreinigung	✓			
13 01 00 Öffentliche Grünanlagen	✓			
13 02 00 Natur / Landschaft und Umweltschutz	✓			
13 04 00 Gewässerunterhaltung		47		s. u.
13 04 04 Wasserverbandsgebühren	✓			
13 06 02 Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten	✓			
<b>Summe:</b>		<b>47</b>		

### Budget VI „Planen und Bauen“

Die Jahresansätze der einzelnen Teilergebnispläne entsprechen im Wesentlichen den Haushaltsansätzen. Bei einzelnen Produkten angefallene Mehrkosten können im Rahmen des Gesamtbudgets des Fachbereiches 3 aufgefangen werden.

Wesentliche, sich bei den einzelnen Produkten ergebende Abweichungen sind nachfolgend erläutert:

## 1. Teilergebnispläne

### Produkt 010602 Baubetriebshof

#### Sachkonto 527902 Software inkl. Wartung

Im Ansatz sind 7.500 € für das in 2017 geplante Upgrade von AIDA 5 auf AIDA 6 vorgesehen. Das Upgrade wird voraussichtlich noch in 2017 erfolgen.

#### Sachkonto 529106 Abfallentsorgung

Im Ansatz sind 30.000 € für das jährliche Sieben der Kompostmiete enthalten. Der Auftrag ist bereits erteilt und wird noch in 2017 durchgeführt werden.

### Produkt 061402 Bewirtschaftung Kinderspiel- und Bolzplätze

#### Sachkonto 521604/524204/525507

Die Haushaltsansätze für die Unterhaltung bzw. Instandhaltung der Spielplätze, Bolzplätze und Skateranlagen (vgl. Sachkonto 521604/524204/525507) in Gesamthöhe von 40.000 € sind zum Stichtag in Höhe von rd. 35.000 € noch nicht in Anspruch genommen worden. Es stehen noch Rechnungen für Reparaturmaterial, Ersatzteile und Fallschutzmaterial für mehrere Spielplätze aus. Die vorgesehene Instandsetzung der Bolzplätze „Im Rott“ und „Auf der Geest“ sind nach Feststellung durch Fachunternehmen von Grund auf zu sanieren. Derzeit werden Planung und Kostenermittlung durchgeführt. Gegebenfalls erfolgt eine Neuveranschlagung 2018.

## Produkt 080100 Sportanlagen

### Sachkonto 521603/524203 Instandhaltung bzw. Unterhaltung Sportanlagen

Für die Instandhaltung 521603/Unterhaltung 524203 der Sportanlagen steht ein Haushaltsansatz in Höhe von insgesamt 35.000 € zur Verfügung, welcher zum Stichtag in Höhe von rd. 13.000 € in Anspruch genommen ist.

Es stehen noch einzelne Instandhaltungsarbeiten (u.a. Kunstrasen Erneuerung Elfmeterpunkt, Pflegemaßnahmen am Rasen-Tennenplatz) an. Die verbleibenden Mittel werden voraussichtlich nicht in voller Höhe benötigt werden.

## Produkt 090100 Bauleitplanung

### Sachkonto 529123 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten

Für diesen Aufgabenbereich sind 37.500 € in Ansatz gebracht, von denen zum Stichtag rd. 9.000,00 € in Anspruch genommen sind. Für zusätzliche rund 17.000 € stehen noch Leistungen aus, so dass zu erwarten ist, dass die Haushaltsmittel ausreichen.

### Sachkonto 529131 Prüfungs- und Beratungsgebühren

Von dem für das Jahr 2017 veranschlagten Haushaltsansatz in Höhe von 20.000 € sind zum Stichtag rd. 4.000 € ausgegeben. Etwa 12.000 € werden voraussichtlich noch in Anspruch genommen, der Haushaltsansatz wird voraussichtlich eingehalten.

### Sachkonto 543125 Allgemeiner Planungsaufwand

Das Sachkonto stellt einen Haushaltsansatz in Höhe von insgesamt 60.000 € zur Verfügung, von dem zum Stichtag rd. 18.000 € in Anspruch genommen sind. Für beauftragte Planungsleistungen sind bereits Mittel in Höhe von über 30.000 € gebunden. Der Ansatz wird nach dem derzeitigen Kenntnisstand eingehalten werden können.

## Produkt 110200 Abfallbeseitigung

Die Entwicklung des Gebührenhaushaltes Abfallbeseitigung verläuft planmäßig.

## Produkt 120100 Öffentliche Verkehrsflächen / Erschließung

### Sachkonto 521601 Instandhaltung Straßen, Wege und Plätze

Für die Instandhaltung der Straßen, Wege und Plätze steht im Haushaltsjahr 2017 ein Haushaltsansatz in Höhe von insgesamt 540.000 € zur Verfügung. Hiervon sind zum Stichtag rd. 50.000 € in Anspruch genommen worden. Der Ansatz beinhaltet:

- a) 25.000 € für die Instandhaltung der Steganlagen Wolfsberg,
  - b) 120.000 € zur Ausbesserung der Verbindung Baumschulenweg zur B235,
  - c) 175.000 € für den Bau einer Linksabbiegespur auf der B235 in Richtung Baumschulenweg.
- a) Die Instandhaltungsarbeiten für die Stege sind bereits beauftragt und sollen noch im Jahr 2017 umgesetzt werden.
  - b) Die Ausbesserung des Verbindungsweges Baumschulenweg zur B 235 wird sich voraussichtlich in das Jahr 2018 verschieben. Für die Verbindung Baumschulenweg / B 235 sind bereits erste Planungsleistungen angefallen. Es ist vorgesehen für noch ausstehende Planungen in 2017 eine Rückstellung zu bilden.
  - c) Für die Maßnahme Bau der Linksabbiegespur auf der B235 werden sowohl die Aufwendungen als auch die Erstattung durch Straßen NRW im Budgetbuch 2018 neu angemeldet. Lediglich die Planungskosten fallen bereits 2017 an.

### Sachkonto 521605 Instandhaltung Wirtschaftswege

Der für die Instandhaltung von Wirtschaftswegen im Budgetbuch 2017 veranschlagte Haushaltsansatz (150.000 €) ist zum Stichtag zu ca. 50% in Anspruch genommen worden. Hier stehen noch offene Rechnungen aus und weitere Instandsetzungsarbeiten an. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand werden die verbleibenden Mittel in voller Höhe benötigt.

**Sachkonto 521613 Instandhaltung Brücken**

Beim Sachkonto 521613 stehen zum Stichtag noch Mittel in Höhe von rd. 4.300 € zur Verfügung. Die Mittel sind für kleinere Instandhaltungsarbeiten und Reparaturarbeiten vorgesehen, welche bis zum Stichtag noch nicht angefallen sind. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden die verbleibenden Mittel in voller Höhe benötigt.

**Sachkonto 524201 Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze****Sachkonto 524205 Unterhaltung Wirtschaftswege**

Die Haushaltsansätze, die für die Unterhaltung des Straßen- bzw. Wegebegleitgrüns veranschlagt worden sind (insgesamt 45.000 €), sind zum Stichtag in Höhe von rd. 20.000 € in Anspruch genommen worden.

Die verbleibenden Mittel werden nach dem derzeitigen Kenntnisstand in voller Höhe benötigt werden, da noch Arbeiten ausstehen (insbesondere Beseitigung Totholz) bzw. noch Rechnungen für bereits beauftragte Arbeiten ausstehen.

**Sachkonto 527954 Kosten der Straßenbeleuchtung, LSA**

Der Haushaltsansatz in Höhe von 100.000 € ist zum Stichtag erst in Höhe von rd. 39.000 € in Anspruch genommen. Es stehen noch Abschlagsrechnungen aus, die zum Stichtag noch nicht zahlungswirksam geworden sind. Der zur Verfügung stehende Haushaltsansatz wird voraussichtlich in voller Höhe benötigt werden.

**Sachkonto 529131 Prüfungs- und Beratungsgebühren/****Sachkonto 529132 Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten**

Der unter dem Sachkonto 529131 veranschlagte Haushaltsansatz für Prüfungs- und Beratungsgebühren (15.000 €) ist zum Stichtag in Höhe von rd. 2.300 € in Anspruch genommen worden. Der zur Verfügung stehende Haushaltsansatz wird nach dem derzeitigen Kenntnisstand unterschritten werden.

Im Bereich Sachverständigen- und Gerichtskosten (Sachkonto 529132) stehen zum Stichtag noch Haushaltsmittel in Höhe von rd. 19.000 € zur Verfügung. Kosten sind bislang insbesondere für Anwalts- bzw. Gerichtskosten im Zusammenhang mit dem Endausbau des Baugebietes Stadtfeld II entstanden. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass dieser Haushaltsansatz eingehalten werden kann.

**Produkt 120101 Duales System**

Die Entwicklung des Haushalts verläuft planmäßig. Es ist davon auszugehen, dass die Ansätze bei dem Sachkonto 441106 Duales System Containerstellplätze erreicht bzw. bei dem Sachkonto 524210 Unterhaltung Glascontainerstellplätze eingehalten werden.

**Produkt 120500 Straßenreinigung****529112 Kosten Sommerreinigung**

Zum Stichtag 15.08.2017 sind rd. 26.700 € in Anspruch genommen worden. Bis zum Jahresende stehen noch Rechnungen für die Reinigung der Innenstadt sowie für das sonstige Stadtgebiet an. Der Ansatz wird voraussichtlich in voller Höhe benötigt werden.

**529113 Kosten Winterdienst**

Zum Stichtag stehen bei dem Sachkonto 529113 noch rd. 7.000 € zur Verfügung. Ob bis zum Jahresende der Ansatz in voller Höhe benötigt wird, ist stark abhängig von den Wetterverhältnissen in den noch ausstehenden Winterdienstmonaten.

**Produkt 130100 Öffentliche Grünanlagen****Sachkonto 524206 Unterhaltung Grünanlagen**

Der im Budgetbuch 2017 veranschlagte Haushaltsansatz ist zum Stichtag in Höhe von rd. 14.000 € in Anspruch genommen. Die verbleibenden Mittel (rd. 11.000 €) werden nach dem derzeitigen Kenntnisstand in voller Höhe benötigt werden, da noch Unterhaltungsarbeiten anstehen bzw. noch nicht alle bereits durchgeführten Maßnahmen abgerechnet worden sind.

## **Produkt 130200 Natur/Landschaft und Umweltschutz**

### **Sachkonto 524206 Unterhaltung Grünanlagen**

Der im Budgetbuch 2017 veranschlagte Haushaltsansatz ist zum Stichtag in Höhe von rd. 1.100 € in Anspruch genommen. Die verbleibenden Mittel (rd. 10.900 €) werden nach dem derzeitigen Kenntnisstand in voller Höhe benötigt werden, da noch Arbeiten ausstehen bzw. bereits durchgeführte Aufträge noch nicht abgerechnet worden sind.

### **Sachkonto 524207 Unterhaltung Wald/sonst. Öffentliche Anlagen**

Der im Budgetbuch 2017 veranschlagte Haushaltsansatz (5.000 €) ist zum Stichtag in Höhe von rd. 1.300 € in Anspruch genommen. Die verbleibenden Mittel werden nach dem derzeitigen Kenntnisstand in voller Höhe benötigt werden.

## **Produkt 130400 Gewässerunterhaltung**

### **Sachkonto 521602/524102**

#### **Instandhaltung/Unterhaltung der Wasserläufe und Stauanlagen**

Unter dem Sachkonto 521602 (Instandhaltung der Wasserläufe und Stauanlagen) sind Mittel in Höhe von insgesamt 355.500 € veranschlagt, wovon 288.750 € für die Herstellung der Durchgängigkeit der Stever (incl. Rückbau Rialtowehr) bzw. 46.750 € für den Rückbau des Recheder Kulturstaus vorgesehen sind. Darüber hinaus sind 20.000 € für allgemeine Instandhaltungsmaßnahmen im Ansatz enthalten.

Die Förderbescheide für die Maßnahmen „Herstellung der Durchgängigkeit der Stever“ werden in Kürze erwartet. Die Maßnahmen sollen noch in diesem Jahr ausgeschrieben und die Arbeiten vergeben werden.

Die Maßnahme Rückbau des Recheder Kulturstaus wird voraussichtlich nicht mehr im Haushaltsjahr 2017 umgesetzt werden.

Die für allgemeine Instandhaltungen/Unterhaltung vorgesehene Aufwandsermächtigung ist zum Stichtag mit rd. 1.500 € in Anspruch genommen. Sofern nicht unerwartete Reparaturen anfallen, wird der für die allgemeine Instandhaltung vorgesehene Teilansatz nicht in voller Höhe benötigt.

## **130404 Wasserverbandsgebühren**

Zurzeit erfolgt die Auswertung des Selbstauskunftsverfahrens zur Flächenermittlung. Es wird davon ausgegangen, dass zum Jahresende im Rahmen des Satzungsbeschlusses Gewässerunterhaltungsgebühren für 2017 festgesetzt werden können. Die Erhebung der Gebühren ist erst mit der Jahresveranlagung für 2018 vorgesehen. Die Aufwandseite verläuft zurzeit planmäßig.

## **Produkt 130602 Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten**

### **432111 Grabgebühren**

Der Ansatz von 300.000 € wird in 2017 voraussichtlich überschritten. Grund hierfür ist eine extrem hohe Zahl an Beisetzungen im ersten Halbjahr, die rund 42 % höher lag als im ersten Halbjahr 2016.

### **432113 Bestattungsgebühren**

Der Ansatz von 126.500 € wird in 2017 voraussichtlich überschritten. Grund hierfür ist eine extrem hohe Zahl an Beisetzungen im ersten Halbjahr, die rund 42 % höher lag als im ersten Halbjahr 2016.

### **524206 Unterhaltung Grünanlagen**

Seit dem 01.07.2017 ist die Grünpflege von Rasen- und Gehölzflächen an eine privates Garten- und Landschaftsbauunternehmen vergeben worden. Bislang liegt erst eine Abschlagsrechnung vor. Der Ansatz wird voraussichtlich in voller Höhe benötigt werden.

## 2. Investitionsplan

### Entwicklung Investiver Maßnahmen

#### Produkt 010602 Baubetriebshof

##### **30200BGA Baubetriebshof /30201GWG Baubetriebshof**

Diese Position steht für diverse Ersatzanschaffungen für verschlissene Geräte wie z. B. Motorsägen oder kleinere Werkzeuge (z.B. Winkelschleifer) zur Verfügung, die im Einzelnen nicht vorhersehbar sind. Die Mittel werden nach jetzigem Kenntnisstand in voller Höhe benötigt werden.

##### **30202SOFT Baubetriebshof**

Geplant ist die Anschaffung eines Personalplanungsmoduls für die Software AIDA. Das Modul soll zusammen mit dem Upgrade auf AIDA 6 erfolgen, welches noch nicht erfolgt ist. Die Mittel werden daher in voller Höhe benötigt werden.

##### **30203GEBÄU Salzlager**

Das Salzlager ist noch nicht endgültig fertiggestellt bzw. abgenommen, da noch kleinere Mängel abgestellt werden müssen. Die zum Stichtag noch verfügbaren Ermächtigungsübertragungen (rd. 10.000 €) werden voraussichtlich nicht in voller Höhe benötigt.

##### **30204FAHR Baubetriebshof**

Geplant ist die Anschaffung eines Pritschen-LKW für 50.000,00 € und eines Geräteträgers für 150.000,00 €. Der Auftrag zur Lieferung des LKWs ist bereits erteilt worden. Der Geräteträger ist öffentlich ausgeschrieben worden. Der Zuschlag erfolgt in der HFA-Sitzung am 17.10.2017. Die Mittel werden daher in voller Höhe benötigt werden.

#### Produkt 061402 Bewirtschaftung Kinderspiel- und Bolzplätze

##### **30009GERÄT Spielgeräte**

Der im Budgetbuch 2017 veranschlagte Haushaltsansatz in Höhe von 37.249 € (incl. EÜ) wurde bis zum Stichtag in Höhe von 5.138,00 € in Anspruch genommen. Die restlichen Mittel sind vorgesehen für die Ersatzbeschaffung von abgängigen Spielgeräten auf vorhandenen Spielplätzen, welche teilweise bereits bestellt, jedoch noch nicht abgerechnet sind. Die verbleibenden Mittel werden nach derzeitigem Kenntnisstand in voller Höhe benötigt werden.

##### **30011GWGK GWG Kinderspielplätze**

Der im Haushalt veranschlagte Ansatz in Höhe von rd. 9.500 € ist vorgesehen für die Ersatzbeschaffung von Kleingeräten wie kleinere Wipptiere, Schilder, Bänke, Mülleimer usw.. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird der Haushaltsansatz in voller Höhe benötigt werden.

##### **30141GERÄT Neubau Spielplatz Höckenkamp**

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die noch vorhandenen Mittel werden für die Abrechnung von Bauhofleistungen benötigt.

##### **30143GERÄT Neubau Spielplatz Alter Sportplatz**

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die noch vorhandenen Mittel in Höhe von rd. 4.800 € werden zur Begleichung noch ausstehender Rechnungen benötigt.

##### **30240GERÄT Spielplatz Stevertal/Im Wiesengrund**

Die vorhandenen abgängigen Spielgeräte sind zwischenzeitlich abgebaut und entsorgt. Zurzeit wird die Neugestaltung des Spielplatzes geplant. Es ist vorgesehen, noch in diesem Jahr die Arbeiten für die Umgestaltung des Platzes und Lieferung von Spielgeräten zu vergeben. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird der Haushaltsansatz in voller Höhe benötigt werden.

#### Produkt 080100 Sportanlagen

##### **30014GRUND Stadion Seppenrade Parkplatzbefestigung**

Die Maßnahme ist umgesetzt und schlussgerechnet. Der zur Verfügung stehende Ansatz wurde

geringfügig um 527 € überschritten. Die Mehrkosten können innerhalb des Gesamtbudgets aufgefangen werden.

<b>Produkt 120100 Öffentliche Verkehrsflächen/Erschließung</b>
--

### **30027STRAS-30030STRAS Endausbau Gewerbegebiet Ascheberger Straße**

Der im Budgetbuch 2017 veranschlagte Haushaltsansatz in Höhe von 117.000 € ist vorgesehen für Planungsleistungen zum Endausbau des Gewerbegebietes Ascheberger Straße. Zurzeit läuft die Honoraranfrage für die Ing.-Leistungen. Die Maßnahme soll in den Jahren 2018 und 2019 umgesetzt werden.

### **30046STRAS Marktplatz**

Die Maßnahme ist umgesetzt, jedoch noch nicht schlussgerechnet. Das Gesamtausschreibungsergebnis für die Bau- und Elektroarbeiten beträgt insgesamt rd. 1.055.000 € brutto (Ansatz 950.000 €). Die voraussichtliche Kostenüberschreitung kann im Rahmen des für die umzusetzenden ISEK-Projekte zur Verfügung stehenden Gesamtbudgets aufgefangen werden.

### **30052STRAS Selmer Straße-Ost, Erschließung Gewerbegebiet**

Über den weiteren Ablauf der Maßnahme bleiben noch Gespräche mit dem Grundstückserwerber abzuwarten.

### **30052STRLA Selmer Straße-Ost, Linksabbieger L 835**

Die Linksabbiegespur wird voraussichtlich von dem Investor gebaut. Einzelheiten werden im Grundstückskaufvertrag geregelt.

### **30055STRAS Straßenbeleuchtung unvorhersehbare Maßnahmen**

Der im Budgetbuch veranschlagte Haushaltsansatz (rd. 61.000 € einschl. EÜ) ist zum Stichtag in Höhe von rd. 60.000 € noch nicht in Anspruch genommen. Die für das Jahr 2017 vorgesehenen Maßnahmen (u. a. Verdichtung Beleuchtung Ludgeristiege, Hagengänken, Südwiese, Breslauer Ring, Borg, Olfener Straße) sind geplant, bereits beauftragt oder noch nicht abgerechnet. Der Haushaltsansatz wird nach dem derzeitigen Kenntnisstand in voller Höhe benötigt werden.

### **30079INFR Radweg Ostenstever**

Die Baumaßnahme ist fertiggestellt, jedoch noch nicht schlussgerechnet. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass der Kostenrahmen eingehalten wird.

### **30091INFR Brücke Schulze-Delitzsch-Straße**

Die Maßnahme wurde in 2016 ausgeschrieben und vergeben. Mit der Umsetzung ist im April 2017 begonnen worden. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass der veranschlagte Haushaltsansatz eingehalten werden kann.

### **30137STRAS Erneuerung Neustraße**

Der im Budgetbuch 2017 veranschlagte Haushaltsansatz in Höhe von 55.000 € ist vorgesehen für Planungsleistungen zum Neuausbau der Neustraße. Die Maßnahme soll, nach erfolgter Kanalsanierung, im Jahr 2018 umgesetzt werden.

### **30140STRAS Erschl.-Str. Stadtfeldstraße II**

Die Baumaßnahme wurde in 2016 ausgeschrieben und vergeben. Baubeginn war Ende Oktober 2016. Die Maßnahme ist fertiggestellt und schlussgerechnet. Der Haushaltsansatz wurde um rd. 9.500 € überschritten. Die Überschreitung kann im Rahmen des Gesamtbudgets aufgefangen werden.

### **30145STRAS Alter Sportplatz Seppenrade**

Der Haushaltsansatz in Höhe von 61.000 € ist vorgesehen für die Ersteinrichtung der Straßenbeleuchtung und die Erstellung der Geh-/Radwege in der Grünanlage. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass der veranschlagte Haushaltsansatz eingehalten wird. Die Maßnahme wird in 2017 fertig gestellt und schlussgerechnet. Die restlichen Mittel werden nach dem derzeitigen Kenntnisstand in voller Höhe benötigt.

### **30152STRAS Höckenkamp-Süd**

Unter dieser Investitionsnummer sind rd. 19.000 € für die erfolgte Verlegung von Leerrohren für den

Breitbandausbau verbucht worden. Die Veranschlagung dieser Haushaltsmittel ist ursprünglich unter der Investitionsnummer 30261STRAS Leerrohre Breitbandversorgung (siehe dort) vorgenommen worden.

#### **30165STRAS Mühlenstr. / B 235 Erschließung**

Der im Budgetbuch 2017 veranschlagte Haushaltsansatz in Höhe von 226.000 € (einschl. EÜ) steht zum Stichtag noch in voller Höhe zur Verfügung. Die Umsetzung erfolgt in Abhängigkeit der Errichtung der Leistungssporthalle.

#### **30180STRAS Rückbau Straßenbeete**

Der im Budgetbuch 2017 veranschlagte Haushaltsansatz in Höhe von 25.000 € (einschl. EÜ) steht zum Stichtag noch in vollem Umfang zur Verfügung. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt noch in 2017. Der Ansatz wird nach derzeitigem Kenntnisstand in voller Höhe benötigt werden.

#### **30228BGA Fahrradabstellanlagen**

Die im Budgetbuch veranschlagten Mittel in Höhe von 5.000 € stehen zum Stichtag noch in vollem Umfang zur Verfügung. Vorgesehen ist die Verdichtung/Ergänzung von Fahrradabstellanlagen in der Innenstadt. Die Maßnahme soll in 2017 umgesetzt werden.

#### **30234STRAS Neubau Straße Ostlandsiedlung, Beiträge**

Die Maßnahme ist fertiggestellt, jedoch noch nicht schlussgerechnet. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird der Haushaltsansatz eingehalten werden.

#### **30236STRAS Erschließung GE Erweiterung Tetekum-Süd Buschkämpe**

Der im Budgetbuch 2017 veranschlagte Haushaltsansatz in Höhe von 550.000 € ist vorgesehen für Planungsleistungen und Umsetzung der Maßnahme. Die Ingenieurleistungen werden Ende September vergeben. Die Maßnahme soll im Jahr 2018 umgesetzt werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird der Haushaltsansatz in voller Höhe benötigt werden.

#### **30237STRAS Erschließung Kastanienallee Nord-West**

Der im Budgetbuch 2017 veranschlagte Haushaltsansatz in Höhe von 639.000 € ist vorgesehen für Planungsleistungen und Umsetzung der Maßnahme. Die Ingenieurleistungen werden Ende September vergeben. Die Ausschreibung zur Umsetzung der Maßnahme soll noch in diesem Jahr erfolgen.

#### **30238STRAS Erschließung Höckenkamp Nord**

Die Maßnahme ist abgeschlossen, jedoch noch nicht schlussgerechnet. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass der Haushaltsansatz unterschritten wird. Eine genaue Bezifferung der eingesparten Kosten kann erst nach Vorliegen der Schlussrechnung erfolgen.

#### **30239INFR Brücke Ostenstever**

Die Maßnahme war in 2016 mit einem Sperrvermerk versehen und wurde im Budget 2017 für 2018 neu angemeldet. Zurzeit laufen die Arbeiten zur Erstellung eines Gründungsgutachtens. Daran anschließend folgt die Planungs- und Genehmigungsphase. Nach Vorliegen der Genehmigung durch den Kreis und der entsprechenden Förderzusage kann die Maßnahme in 2018 umgesetzt werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand kann der Haushaltsansatz eingehalten werden (siehe TOP 3 der BVBU-Sitzung vom 26.09.2017).

#### **30251ISEK Beschilderungssystem**

Maßnahme wird im Sommer 2017 umgesetzt. Die zur Verfügung stehenden Mittel werden nach derzeitigem Kenntnisstand in voller Höhe benötigt.

#### **30253ISEK Gartenstraße Neugestaltung**

Die Maßnahme soll in 2018 umgesetzt werden.

#### **30254ISEK Burgstraße Neugestaltung**

Die Maßnahme soll in 2018 umgesetzt werden.

#### **30261STRAS Leerrohre Breitbandversorgung**

Der im Budgetbuch veranschlagte Haushaltsansatz (incl. EÜ) in Höhe von 160.000 € ist zum Stichtag in Höhe von rd. 48.000 € in Anspruch genommen. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass der Haushaltsansatz unterschritten wird. Eine genaue Bezifferung der eingesparten Kosten wird im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgen.

**30263STRAS Parkplatzenerweiterung EDEKA**

Die Maßnahme ist fertiggestellt und schlussgerechnet. Mit Begleichung der Schlussrechnung wurde der Haushaltsansatz um rd. 4.900 € überschritten. Die Überschreitung kann im Rahmen des Gesamtbudgets aufgefangen werden.

**30264STRAS Bankette Verbindung B235 bis Baumschulenweg**

Die Maßnahme ist geplant, ausgeschrieben und vergeben. Die Umsetzung sollte im Sommer 2017 erfolgen, konnte jedoch auf Grund der schlechten Witterung (andauernde Regenfälle) nicht durchgeführt werden. Auf Grund der starken Beeinträchtigung der Landwirtschaft kann die Maßnahme im Spätsommer/Herbst (Erntezeit) nicht durchgeführt werden. In Abstimmung mit dem ausführenden Unternehmen soll die Maßnahme nun im Frühjahr 2018 durchgeführt werden.

**30266STRAS Gehweg Stadtfeldstraße in Höhe Hermann-Stehr-Str.**

Die Maßnahme wurde im Zusammenhang mit der Erschließung Höckenkamp-Nord umgesetzt und im Jahr 2016 fertiggestellt. Die Schlussrechnung steht noch aus, soll aber nach Aussage des Unternehmers in Kürze vorliegen. Nach derzeitigem Kenntnisstand kann davon ausgegangen werden, dass die veranschlagten Mittel in voller Höhe benötigt werden.

**30267STRAS Steverseitenweg Stadtfeldstraße bis Mühlenstraße**

Durch den Neubau der Brücke Ostenstever und/oder der Brücke am DRK-Heim muss die Maßnahme auf spätere Jahre verschoben werden.

**30270STRAS Stadtfeldstr. Endausbau**

Entwurfsplanung ist im BVBU am 30.03.2017 vorgestellt worden. Die Anregungen der Anlieger sind noch einzuarbeiten. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass die veranschlagten Mittel in voller Höhe benötigt werden.

**30271STRAS Baumschulenweg Endausbau**

Die Entwurfsplanung ist im BVBU am 30.03.2017 vorgestellt worden. Die Anregungen der Anlieger sind noch einzuarbeiten. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass die veranschlagten Mittel in voller Höhe benötigt werden.

**30119BRÜCK Brücke St. Antonius-Gymnasium**

Die Planung für den Ersatzneubau ist vergeben. Die Maßnahme soll noch in diesem Jahr ausgeschrieben und in den Osterferien 2018 umgesetzt werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass die veranschlagten Mittel in voller Höhe benötigt werden.

**30274STRAS Steverseitenweg Stadtfeldstraße bis Paterkamp**

Nach derzeitigem Kenntnisstand wird der Haushaltsansatz in voller Höhe benötigt werden. Die Ausschreibung soll im September 2017 erfolgen.

**30276STRAS Halterner Straße Neuausbau Fahrbahn**

Der im Budgetbuch 2017 veranschlagte Haushaltsansatz in Höhe von 29.000 € ist vorgesehen für Planungsleistungen. Zurzeit läuft die Honoraranfrage für die Ing.-Leistungen. Die Maßnahme soll im Jahr 2018, nach erfolgter Kanalsanierung, umgesetzt werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird der Haushaltsansatz in voller Höhe benötigt werden.

**30277STRAS Lager Ersatzteile Straßenbeleuchtung**

Der im Budgetbuch 2017 veranschlagte Haushaltsansatz in Höhe von 25.000,00 € steht noch in vollem Umfang zur Verfügung. Auf Grund von Umstrukturierungsmaßnahmen auf dem städtischen Bauhof konnte noch kein geeigneter Standort für das Lager gefunden werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird der Haushaltsansatz in voller Höhe benötigt werden.

**Produkt 130100 Öffentliche Grünanlagen****30250ISEK Stadtlandschaft**

Der im Budgetbuch veranschlagte Haushaltsansatz (incl. EÜ) in Höhe von 2.263.000 € ist zum Stichtag in Höhe von rd. 664.000 € in Anspruch genommen. Der 1. Bauabschnitt wird voraussichtlich Ende des Jahres 2017 fertiggestellt. Mit dem 2. Bauabschnitt soll - mit Ausnahme der Rodungsarbeiten - im Frühjahr 2018 begonnen werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass der Haushaltsansatz unterschritten wird.

**30256ISEK Rings um die Stever**

Der im Budgetbuch 2017 veranschlagte Haushaltsansatz in Höhe von 111.000 € ist zum Stichtag in Höhe von 25.500 € in Anspruch genommen. Die Maßnahme soll noch in diesem Jahr ausgeschrieben und ab Ende 2017 umgesetzt werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass die veranschlagten Mittel in voller Höhe benötigt werden.

<b>Produkt 130200 Natur/Landschaft und Umweltschutz</b>
---

**30241GRÜN Regionale 2016 / Umgestaltung Wolfsschlucht**

Der im Budgetbuch 2017 veranschlagte Haushaltsansatz in Höhe von 50.000 € ist zum Stichtag in Höhe von 3.000 € in Anspruch genommen. Zurzeit wird von dem beauftragten Ing.-Büro an der Erstellung der Ausführungsplanung gearbeitet. Die Maßnahme soll in 2018 umgesetzt werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass die veranschlagten Mittel in voller Höhe benötigt werden.

<b>Produkt 130602 Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten</b>
---

**30166ZUWEG**

Die Mittel dienen der Anlegung neuer Urnenwahlgrabreihen nebst Wegen auf beiden Friedhöfen. In Lüdinghausen wurden die Reihen bereits fertiggestellt. Die Grabreihen in Seppenrade werden noch in 2017 hergestellt. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass die veranschlagten Mittel in voller Höhe benötigt werden.

**30188GRUND Pflasterung Hofffläche FH Lüdinghausen**

Ursprünglich sollte in 2017 die Hofffläche des neuen Betriebsgebäudes auf dem LHer Friedhof gepflastert werden. Die dafür vorgesehenen Mittel mussten u.a. zur Sanierung von Grabpfaden auf dem Friedhof Seppenrade verwendet werden, da sich diese in einem schlechten Zustand befunden haben. Da die restliche Summe nicht mehr ausreichen würde, um den Hof pflastern zu lassen, werden für das Haushaltsjahr 2018 neue Mittel angemeldet.

**30191BGA**

Neben dem eigentlichen Ansatz für 2017 wurden 2.049 € aus 2016 übertragen, um einen Grabverbaukasten anzuschaffen. Die für 2017 angesetzten 6.000 € sind für die Anschaffung von größeren Abfallkörben für den Lüdinghausener Friedhof vorgesehen. Diese sind bereits bestellt. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass die veranschlagten Mittel in voller Höhe benötigt werden.

**30193SOFT**

Die veranschlagten Mittel sind für die Anschaffung eines Grafik-Moduls zur Friedhofssoftware vorgesehen. Das Modul ist inzwischen installiert und in Betrieb genommen worden. Voraussichtlich werden die Mittel nicht in voller Höhe benötigt werden.

**30197GRUND / 30199WEG**

Die unter der Investitionsnummer 30197GRUND veranschlagten Mittel sind für die Neuanlage von pflegefreien Gräbern in Seppenrade verwendet worden. Die gleiche Firma hat zeitgleich auch den Hauptweg in Seppenrade (Weg 1) gepflastert (30199WEG). Die Maßnahmen sind in 2017 abgeschlossen und schlussgerechnet worden. Nach Aufteilung der Schlussrechnung sind die für beide Maßnahmen insgesamt zur Verfügung stehenden Ansätze in voller Höhe verausgabt worden.

Unter der Investitionsnummer 30199WEG wurden für 2017 weitere 50.000 € für die Sanierung und Pflasterung des südlichen Hauptweges auf dem FH Seppenrade (Weg 2) veranschlagt. Dieser Betrag wird nach den aktuellen Kostenberechnungen nicht für eine Umsetzung ausreichen. Die Verwaltung prüft derzeit, ob durch Einsparungen bei anderen Investitionsmaßnahmen finanzielle Mittel umgeschichtet werden können, damit ein Bau noch in 2017 möglich ist.

**30198FAHR Fahrzeuge Friedhof**

Es sind 30.000 € für die Anschaffung eines Mini-Kippers für den Friedhof Lüdinghausen veranschlagt. Die öffentliche Ausschreibung läuft derzeit. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass die veranschlagten Mittel in voller Höhe benötigt werden.

**Voraussichtliche Ermächtigungsübertragungen nach 2018**

<b>Investitionsnr.</b>	<b>Name</b>	<b>Stand der Maßnahme</b>	<b>Zu übertragende Mittel</b>
30027STRAS- 30030STRAS	Endausbau Gewerbegebiet Ascheberger Straße	BVBU 26.09.2017 Auftragsvergabe Ingenieurleistungen	117.000,00 €
30137STRAS	Erneuerung Neustraße	Umsetzung Maßnahme nach Kanalsanierung 2018	55.000,00 €
30236STRAS	Erschließung GE Erweiterung Tetekum-Süd Buschkämpe	BVBU 26.09.2017 Auftragsvergabe Ingenieurleistungen	550.000,00 €
30264STRAS	Bankette Verbindung B235 bis Baumschulenweg	Auftragsvergabe erfolgt. Umsetzung erst Frühjahr 2018	145.389,44 €
30119BRÜCK	Brücke St. Antonius-Gymnasium	Umsetzung Maßnahme Osterferien 2018	100.000,00 €
30268STRAS, 30269STRAS, 30274STRAS	Steverseitenwege	Auftragsvergabe Bauarbeiten November 2017	365.000,00 €
30277STRAS	Lager Ersatzteile Straßenbeleuchtung	Maßnahme zurückgestellt	25.000,00 €
30250ISEK	StadtLandschaft	Fertigstellung 1. BA im Herbst 2017; Auftragsvergabe 2. BA im Dezember 2017	1.619.747,46 €
30256ISEK	Rings um die Stever	Auftragsvergabe Oktober 2017	65.426,30 €
30241GRÜN	Regionale 2016/Umgestaltung Wolfsschlucht	Auftragsvergabe Frühjahr 2018	47.203,50 €
30198FAHR	Fahrzeuge Friedhof	Auftragsvergabe Oktober 2017/ Auslieferung 2018	47.606,50 €
30204FAHR	Baubetriebshof	Aufträge wurden teilweise bereits vergeben. Lieferzeitpunkte stehen noch nicht fest.	146.400,00 €
			<b>3.283.773,20 €</b>

#### Fachbereich 4 Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten

Für die dem Fachbereich 4 **Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten** zuzuordnenden Produkte kann festgestellt werden, dass sich die Erträge und Aufwendungen im geplanten Rahmen halten. Evtl. Gegensteuerungsmaßnahmen sind vorerst nicht erforderlich. Hinsichtlich der Aufgabenerfüllung/Zielerreichung ist der für diesen Zeitpunkt übliche Sachstand erreicht. Bei den genannten Zielen handelt es sich überwiegend um Dauerziele, deren Erreichung dauerhaft und wiederkehrend angestrebt wird. Der Stand der getätigten Investitionen entspricht den Planungen. Bisher noch nicht erfolgte Investitionen werden noch im Laufe dieses Jahres durchgeführt. Angaben zu den in den Schulen durchzuführenden Investitionen im EDV-Bereich erfolgen durch den FB1. Im Einzelnen:

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung in T€	Verschlechterung in T€	Erläuterung
011501 Städtepartnerschaften	X			Planmäßiger Verlauf
020100 Gefahrenabwehr/ Ordnungsmaßnahmen	X			Pos. 543134: Da im laufenden Jahr bisher weniger Sterbefälle einer ordnungsbehördlichen Bestattung aufgetreten sind, musste die Position 543134 Aufwand ordnungsbehördliche Maßnahmen nur geringfügig in Anspruch genommen werden.
020200 Gewerbe und Gaststätten	X			Planmäßiger Verlauf
021100 Familienstandsangelegenheiten	X			Planmäßiger Verlauf
021501 Feuerschutz und Hilfeleistung	X	10		Pos. 542107: Die in den letzten Jahren durchgeführte Schulung zur Realbrandbekämpfung zur Fort- und Ausbildung der aktiven Mitglieder der Freiw. Feuerwehr bei der DMT Dortmund (Zentrum für Brand- und Explosionsschutz) kann in 2017 nicht durchgeführt werden, da die o. g. Einrichtung diese Schulungsform nicht mehr anbietet. Die dafür vorgesehenen Kosten in Höhe von rund 10.000 € werden nicht in Anspruch genommen. <b>Investitionen:</b> Hier bleibt festzuhalten, dass sämtliche vorgesehene Anschaffungen nach erfolgter Ausschreibung bereits überwiegend beschafft wurden bzw. zurzeit beschafft werden. Die Auftragsvolumen entsprechenden Budgetannahmen. Hinsichtlich der Fahrzeugbeschaffung wurde in diesem Jahr der vorgesehene Mannschaftstransportwagen angeschafft und mit der Auslieferung des bereits im letzten Jahr in Auftrag gegebenen Lkw mit Containersystem ist planmäßig Anfang Oktober zu rechnen.
030101 Schulträgeraufgaben Grundschulen	X			Pos. 414121: Die Erhöhung der Landeszuweisung für die OGS sowohl im lfd. Jahr als auch gegenüber dem Vorjahr ist Folge der höheren Anmeldezahlen. Pos. 527101: Die Aufwendungen für Lernmittel erfolgen in der Regel in der 2. Kalenderjahreshälfte (= 1. Schulhalbjahr). <b>Investitionen:</b> Diese werden ebenfalls überwiegend in der 2. Kalenderjahreshälfte (= 1. Schulhalbjahr) getätigt.

030102 Schulträgeraufgaben Hauptschule	X		Pos. 414128: Aufgrund des Wegfalls der Übermittagsbetreuung werden keine Fördergelder aus dem Topf "Geld oder Stelle" mehr in Anspruch genommen. Pos. 527101: Die Aufwendungen für Lernmittel erfolgen in der Regel in der 2. Kalenderjahreshälfte (= 1. Schulhalbjahr). <b>Investitionen:</b> Diese werden ebenfalls überwiegend in der 2. Kalenderjahreshälfte (= 1. Schulhalbjahr) getätigt.
030103 Schulträgeraufgaben Realschule	X		Pos. 414128: Aufgrund des Wegfalls der Übermittagsbetreuung werden keine Fördergelder aus dem Topf "Geld oder Stelle" mehr in Anspruch genommen. Pos. 527101: Die Aufwendungen für Lernmittel erfolgen in der Regel in der 2. Kalenderjahreshälfte (= 1. Schulhalbjahr). <b>Investitionen:</b> Diese werden ebenfalls überwiegend in der 2. Kalenderjahreshälfte (= 1. Schulhalbjahr) getätigt.
030104 Schulträgeraufgaben St. Antonius-Gymnasium	X		Pos. 527101: Die Aufwendungen für Lernmittel erfolgen in der Regel in der 2. Kalenderjahreshälfte (= 1. Schulhalbjahr). Investitionen: Diese werden ebenfalls überwiegend in der 2. Kalenderjahreshälfte (= 1. Schulhalbjahr) getätigt. Der unter der Nr. 20008BGA eingestellt investive Ansatz ist für die Möblierung von Klassenräumen und insbesondere von naturwissenschaftlichen Räumen vorgesehen. Nach Auskunft der ausführenden Stelle (FB2 Gebäudemanagement) wird ein Großteil dieses Ansatzes in das Jahr 2018 übertragen werden müssen.
030106 Förderschule Davensberg	X		Die Schule ist am 31.07.2017 ausgelaufen. Die Betriebskostenabrechnung 2017 steht noch aus.
030107 Schulträgeraufgaben Sekundarschule		X	Da sich die Schule im Aufbau befindet, ist die finanzielle Entwicklung des Produktes nicht konkret vorhersehbar. Es wird erwartet, dass im Aufwandsbereich der Gesamtansatz eingehalten werden kann. Im Investitionsbereich ist aufgrund unvorhersehbarer Anschaffungen (z. B. Ersatz für defekten Wasserspender oder zusätzliche Frischebar Mensa) mit einer Überschreitung des Ansatzes für 2017 zu rechnen. Es wird davon ausgegangen, dass die Überschreitung durch Einsparungen in anderen Schulen ausgeglichen wird.
030200 Zentrale schulbezogene Leistungen	X		Pos. 448701: Eine 2016 erfolgte Rückerstattung von zuvor an das Canisianum gezahlte Betriebskostenzuschüsse ist in 2017 nicht zu erwarten. Pos. 529101 + 531201: Die Zahlung der noch nicht getätigten Aufwendungen für Schulsozialarbeit und Pestalozzischule Dülmen erfolgt im 2. Halbjahr. Investitionen: Es wird erwartet, dass die bisher noch nicht getätigten Investitionen im EDV-Bereich im Laufe des Jahre noch erfolgen.
40600 Förderung und Zuschüsse Bücherei	X		Planmäßiger Verlauf
040900 Theater, Konzerte und sonstige Kulturpflege	X		Planmäßiger Verlauf

060100 Kindertageseinrichtungen	X		<p>Pos. 414205: Da vermehrt Eltern einen ganztägigen Betreuungsumfang (45 Std.) für ihre Kinder wünschen und die Kindpauschalen mehr als erwartet erhöht wurden (3% statt 1,5%) ist der Ansatz gegenüber 2016 gestiegen und wird 2017 im Ergebnis noch höher als angesetzt ausfallen.</p> <p>Pos. 414206: Da mehr integrativ zu betreuende Kinder als erwartet in den städt. Kitas aufgenommen wurden, fällt der Landeszuschuss höher als im Vorjahr aus.</p> <p>Pos. 446105: Da mehr Kinder ganztägig betreut werden, sind höhere Elternbeiträge für die Mittagsverpflegung als 2016 zu verzeichnen.</p> <p>Pos. 527965: Aufgrund einer höheren Landeszugewendung für das Familienzentrum Kita Tüllinghoff (in Pos. 414205 enthalten) sind höhere Aufwendungen möglich.</p> <p>Pos. 528101: Da mehr Kinder an der Mittagsverpflegung teilnehmen, entstehen höhere Aufwendungen als im Vorjahr.</p> <p>Pos. 531817: Aufgrund des stetigen Zuwachses an Kindertageseinrichtungen erhöht sich auch der städt. Zuschuss an die Kita-Träger.</p> <p>Bisher noch nicht getätigte Investitionen werden bis zum Jahresende durchgeführt.</p>
060200 offene Kinder- und Jugendarbeit	X		Planmäßiger Verlauf Bisher noch getätigte Investitionen erfolgen noch
060400 Kommunales Management für Familien	X		Planmäßiger Verlauf
080200 Sportförderung	X		Planmäßiger Verlauf
101101 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	X		Planmäßiger Verlauf
120107 Ruhender Verkehr/Parkplätze	X		Planmäßiger Verlauf
120401 ÖPNV / Verkehrsangelegenheiten	X		Planmäßiger Verlauf

### Produkt 040400 Volkshochschule

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
04 04 00 Volkshochschule	X			s. u.

### 4350 VHS Kreis

Im VHS-Ausschuss wurde der Haushaltsansatz für das Jahr 2017 geplant und von den Mitgliedskommunen bestätigt und akzeptiert.

Der Ansatz bei den Teilnehmergebühren VHS i. H. v. 367.000 € wird voraussichtlich nicht erreicht, bedingt vor allem durch einen Rückgang der Teilnehmenden vor allem aufgrund von Konkurrenz freier Anbieter am Markt, vor allem im Gesundheits- und Sportbereich. Daher wurde die Erwartung bereits in der VHS-Ausschuss-Sitzung vom Juli 2017 auf 343.000 € korrigiert. Nach jetziger Prognose werden Teilnehmergebühren von 330.000 € im Jahr 2017 generiert. Dem gegenüber stehen ebenfalls reduzierte Honorare der freien Dozenten (Ansatz: 254.000 €, jetzige Prognose 242.000 €).

Die Personalaufwendungen waren mit 268.000 € zu hoch angesetzt, hier sind Aufwendungen von 216.000 € zu erwarten. Dies liegt daran, dass temporär personelle Ressourcen verstärkt im

Flüchtlingsbereich (siehe unten) gebunden waren. Im Ergebnis bedeutet dies, dass die Umlage für alle VHS-Gemeinden nicht 169.000 € wie geplant, sondern 150.000 € beträgt.

Die "Kostenerstattungen für Studienfahrten" sind nach jetzigem Stand um 65.000 € höher als erwartet. Dies gilt ebenso für die Aufwendungen, so dass aus unserer Sicht kein Handlungsbedarf besteht.

### 4360 VHS Integration

Die Zuweisungen für Flüchtlings-Sprachkurse, finanziert durch das BAMF, wurden für das Jahr 2017 mit 120.000 € zu niedrig angesetzt, da aus unterschiedlichen Gründen deutlich mehr Flüchtlinge im VHS-Kreis unterrichtet werden als zu erwarten war. Es ist bis zum Jahresende eine Förderung von rund 279.174 € zu erwarten.

Gleichzeitig sind parallel dazu die Personalaufwendungen für hauptamtliche Mitarbeiter ebenfalls gestiegen, statt erwarteter 81.000 € fallen hier Personalaufwendungen in Höhe von 123.000 € an. Außerdem wird durch das erhöhte Unterrichtsvolumen auch das Gesamthonorar der nebenamtlichen VHS-Sprachlehrer von erwarteten 83.000 € auf 142.000 € steigen.

In der Summe sind die Erträge und Aufwendungen innerhalb dieses Zeitraumes in Deckung und damit auskömmlich.

### Produkt 040500 Musikschule

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
04 05 00 Musikschule	X			

Für das o.g. Produkt kann festgestellt werden, dass sich die Erträge und Aufwendungen im geplanten Rahmen halten. Sie entsprechen den Planungen zu diesem Zeitpunkt.

Es wird in Kürze noch die Abrechnung mit der Stadt Werne, der Stadt Olfen und der Gemeinde Senden über die Programme "JeKi" und „JeKits" erfolgen und es werden noch interne Buchungen durchgeführt.

Im investiven Bereich ist gerade die Ausschreibung zur Anschaffung des neuen Flügels erfolgt. Die Angebote bleiben im geplanten Rahmen, so dass eine Überschreitung des geplanten Budgets nicht erforderlich sein wird.

Wesentliche Abweichungen sind bisher nicht zu erkennen. Es sind keine Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich. Hinsichtlich der Aufgabenerfüllung/Zielerreichung ist der für diesen Zeitpunkt übliche Sachstand erreicht.

### Produkt 081401 Bewirtschaftung Hallenbad

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
08 14 01 Bewirtschaftung Hallenbad	X			

## Fachbereich 5 Arbeit und Soziales

Produkt	erfolgt planmäßig	Verbesserung (Saldo in T€)	Verschlechterung (Saldo in T€)	Erläuterung
05 03 05 Leistungen nach dem SGB II	✓			s. u.
05 03 09 Leistungen für Asylbewerber		700	-2.017	s. u.
05 03 12 Leistungen nach dem SGB XII	✓			
05 05 00 Förderung der freien Wohlfahrtspflege	✓			
05 05 01 Rentenversicherungsangelegenheiten	✓			
10 08 01 Gewährung von Wohngeld	✓			
<b>Summe:</b>		<b>700</b>	<b>-2.017</b>	

Zu den Produkten des Fachbereiches 5 wird folgender Zwischenbericht gegeben:

### Produkt 050305 – Leistungen nach dem SGB II

533301 – Kosten der Unterkunft

Gemäß örV zwischen den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie dem Kreis Coesfeld werden die gem. SGB II zu tragenden kommunalen Leistungen (Kosten der Unterkunft und Heizung sowie einmalige Leistungen einschl. Darlehen) nach folgendem Schlüssel abgerechnet:

50 % der Gesamtkosten entsprechend Anteil an der Kreisumlage

50% der Gesamtkosten gem. Spitzabrechnung

Die Kostenanteile der Stadt Lüdinghausen sind demnach auch immer abhängig vom Ergebnis auf Kreisebene.

Nach der letzten „Hochrechnung“ (Stand Juli 2017) wird die Stadt Lüdinghausen mit insgesamt rd. 1.738.000 € an den Gesamtkosten des Kreises beteiligt sein.

Die Abschlagsforderungen des Kreises Coesfeld betragen gerundet 1.092.000 €, ein Betrag von 646.000 € wurde bereits über die Kreisumlage gezahlt.

Ob der Haushaltsansatz (für die Spitzabrechnung) von 1.065.000 € tatsächlich um rd. 27.000 € überschritten wird, ist allerdings noch nicht abschließend zu beurteilen. Der Kreis hat angekündigt, zum Stand 30.09.2017 erneut eine Hochrechnung zu fertigen – ggf. die Abschlagsforderungen auch dann nach unten zu korrigieren. Das Ergebnis auf Kreisebene bleibt abzuwarten.

### Produkt 050309 – Leistungen für Asylbewerber

Der Haushalt 2017 wurde auf der Basis von durchschnittlich 400 leistungsberechtigten Asylbewerbern kalkuliert. Diese Zahl wurde deutlich unterschritten (Stand zu August 2017 = 234 Leistungsbezieher, zum Jahresende voraussichtlich nur noch 194 Leistungsbezieher).

Ausschlaggebend hierfür ist, dass zum einen deutlich weniger Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind als prognostiziert und zum anderen die Stadt Lüdinghausen durchgehend das Aufnahme-Soll bei den FlüAG-Zuweisungen erfüllt hatte (bzw. in einem Bereich lag, der keine weiteren Zuweisungen erforderlich machte).

Es sind daher erhebliche Einnahmeeinbußen zu verzeichnen.

Wenn nur noch rd. 50 % der als abrechenbar kalkulierten Flüchtlinge abgerechnet werden konnten bzw. können, sinken auch die Einnahmen schon einmal allein gesehen um diese 50 %.

Fatal ist allerdings auch der Umstand, dass es trotz Forderung der Kommunen und Eingaben/Stellungnahmen der Spitzenverbände entgegen allen Hoffnungen und Erwartungen bislang nicht gelungen ist, auch für den Personenkreis der ausreisepflichtigen Ausländer bzw. der geduldeten Flüchtlinge eine vollständige Kostenerstattung zu erhalten. Leider ist es bei der letzten FlüAG-Reform nur gelungen, für die geduldeten Flüchtlinge die pauschalierte Landeszuweisung für

die Dauer von 3 Monaten nach Eintritt der vollziehbaren Ausreisepflicht zu bekommen. Danach fällt dieser Personenkreis in die alleinige Kostenträgerschaft der Kommunen. Somit konnten noch nicht einmal alle tatsächlich im Leistungsbezug stehenden Personen auch zur (vollständigen) Landeserstattung angemeldet werden.

Ein Teil der Ertragseinbußen konnte und kann weiterhin sicherlich durch Minderaufwendungen ausgeglichen werden. Allerdings werden diese Einsparungen nicht in gleicher Größenordnung sein (u. a. auch durch Erhöhung der Krankenhilfekosten, die nicht prozentual vergleichbar mit der Abnahme der Zahl der Leistungsbezieher gesunken sind).

Zusammenfassend ergeben sich für das Produkt Asyl folgende wesentlichen Änderungen:

Konto	Name	Ansatz	Prognose	Veränderung
414101	Zuweisg v. Land lfd. Zwecke	4.000.000 €	2.000.000 €	-2.000.000 €
421103	Erstattg. sonst. Leistungen § 2 AsylbLG	12.500 €	35.100 €	22.600 €
421104	Erstattg. sonst. Leistungen § 3 AsylbLG	17.500 €	2.500 €	-15.000 €
421105	Rückzahlung gewährter Darlehn a.E.	7.500 €	500 €	-7.000 €
432101	Benutzungsgebühren / Nutzungsentschädigung	10.000 €	8.000 €	-2.000 €
432119	Nebenkosten Benutzungsgebühren	6.700 €	5.300 €	-1.400 €
446108	Erstattung Sachkosten	14.800 €	700 €	-14.100 €
		-4.069.000 €	-2.052.100 €	-2.016.900 €
525509	Ausstattung für Asylantenunterkünfte	40.500 €	5.000 €	35.500 €
525510	Einrichtung Asylantenunterkünfte (Investiv)	37.000 €	12.500 €	24.500 €
533103	Krankenhilfe (ohne Vers.-Leistungen)	510.000 €	344.000 €	166.000 €
533105	Arbeitsangelegenheiten § 3 AsylbLG	5.900 €	0 €	5.900 €
533109	Regelleistungen Asyl	1.415.000 €	950.000 €	465.000 €
533114	Unterkunftskosten (Privatunterbringung)	210.500 €	100.000 €	110.500 €
533201	Krankenhilfe (Versicherungsleistungen)	117.000 €	225.000 €	-108.000 €
		2.335.900 €	1.636.500 €	699.400 €
	<b>Ergebnisverschlechterung</b>	<b>1.733.100 €</b>	<b>415.600 €</b>	<b>1.317.500 €</b>

Angemerkt werden muss, dass der o. a. Fehlbetrag auch beeinflusst ist durch die Abrechnungen für Dezember 2016, die im Jahr 2017 erfolgt sind. Im Einzelnen waren dies:

Konto	Name	Betrag, gerundet
533103	Krankenhilfe (ohne Vers.-Leistungen)	29.000 €
533109	Regelleistungen Asyl	92.000 €
533114	Unterkunftskosten (Privatunterbringung)	9.000 €
		<b>130.000 €</b>

Hinzuweisen ist abschließend darauf, dass es sich bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz um Pflichtleistungen handelt, d. h. auf die Leistungsgewährung besteht ein Rechtsanspruch.

Bei der Gesamtbetrachtung sämtlicher Leistungen im Asylbereich sind neben den o.a. Transferleistungen auch die Ausgaben des Produktes 101104 „Bewirtschaftung sozialer Einrichtungen“ zu berücksichtigen. So wurden z.B. die unter der Investitionsnummer „20500GEBÄU Flüchtlingsunterkünfte“ veranschlagten 850.000 € bisher nicht verausgabt und führen zu Minderauszahlungen im Finanzplan. Es kann davon ausgegangen werden, dass der Ansatz auch nicht mehr benötigt wird.

#### **Produkt 050312 – Leistungen nach dem SGB XII**

#### **Produkt 050500 – Förderung der freien Wohlfahrt**

#### **Produkt 050501 – Rentenversicherungsangelegenheiten**

#### **Produkt 100801 – Gewährung von Wohngeld**

Diese Produkte verlaufen planmäßig.

**Gesamtergebnisrechnung – Stand 15. August 2017**

Nr.	Bezeichnung	Haushalts- plan 2017	Stand 15.08.2017	Vergleich Absolut	Vergl. %	erwartetes Ergebnis
1	Steuern und ähnliche Abgaben	28.081.500	17.875.970,47	-10.205.530	63,7%	28.411.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.398.200	5.582.674,08	-8.815.526	38,8%	12.398.200
3	+ Sonstige Transfererträge	37.500	31.690,77	-5.809	84,5%	37.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.486.200	2.096.605,72	-2.389.594	46,7%	4.483.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	876.000	585.366,14	-290.634	66,8%	862.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.525.500	868.091,76	-657.408	56,9%	1.525.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.439.900	3.589.686,96	-2.850.213	55,7%	6.603.900
8	+ Aktivierte Eigenleistung	25.000	7.418,50	-17.582	29,7%	25.000
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0,00	0		0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>55.869.800</b>	<b>30.637.504,40</b>	<b>-25.232.296</b>	<b>54,8%</b>	<b>54.346.800</b>
11	- Personalaufwendungen	-11.143.000	-5.741.918,77	5.401.081	51,5%	-11.063.000
12	- Versorgungsaufwendungen	-740.350	-481.560,00	258.790	65,0%	-740.350
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-9.579.800	-4.356.838,64	5.222.961	45,5%	-9.512.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.490.700	-137,43	6.490.563	0,0%	-6.490.700
15	- Transferaufwendungen	-23.042.350	-12.863.340,16	10.179.010	55,8%	-22.590.350
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.127.400	-2.061.726,52	1.065.673	65,9%	-3.105.400
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-54.123.600</b>	<b>-25.505.521,52</b>	<b>28.618.078</b>	<b>47,1%</b>	<b>-53.502.600</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>1.746.200</b>	<b>5.131.982,88</b>	<b>3.385.783</b>		<b>844.200</b>
19	+ Finanzerträge	626.000	32,36	-625.968	0,0%	626.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-174.000	-111.625,80	62.374	64,2%	-174.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>452.000</b>	<b>-111.593,44</b>	<b>-563.593</b>		<b>452.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigk. (Z. 18+21)</b>	<b>2.198.200</b>	<b>5.020.389,44</b>	<b>2.822.189</b>		<b>1.296.200</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0,00	0		0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0		0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>2.198.200</b>	<b>5.020.389,44</b>	<b>2.822.189</b>		<b>1.296.200</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.546.900	563.175,49	-1.983.725	22,1%	2.546.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-2.546.900	-563.175,49	1.983.725	22,1%	-2.546.900
<b>29</b>	<b>Ergebnis (Z.26,27,28)</b>	<b>2.198.200</b>	<b>5.020.389,44</b>	<b>2.822.189</b>		<b>1.296.200</b>